

Kaffee Partner verlegt Firmensitz nach Osnabrück

Winkelhausen-Kaserne: 10 Hektar für Wallenhorster Unternehmen

Von Rainer Lahmann-Lammert

OSNABRÜCK. Kaffee Partner gibt den Firmensitz in Wallenhorst auf und zieht nach Osnabrück. In der ehemaligen Winkelhausen-Kaserne stehen 10,6 Hektar für das Unternehmen bereit. Noch in diesem Jahr will der bundesweit agierende Anbieter von Kaffeebrühautomaten mit dem Bau einer zentralen Verwaltung und eines Zentrallagers beginnen.

Oberbürgermeister Boris Pistorius sprach gestern von einer „sehr schönen Entwicklung“. Kaffee Partner sei ein Gewerbesteuerzahler im „siebenstelligen Bereich“. Das Unternehmen habe sich ursprünglich am Standort Wallenhorst vergrößern wollen. Seit November gebe es aber konkrete Gespräche mit der Stadt. Und jetzt seien die entscheidenden Weichen gestellt.

An dem Grundstücksdeal sind die Stadtwerke Osnabrück beteiligt. Sie kaufen das Gelände von der Bundesanstalt für Immobilienaufga-

KOMMENTAR

Klug eingefädelt

Von Wilfried Hinrichs

Platz 1 holte Osnabrück 2009 in einer viel beachteten Studie für seine Wirtschaftsfreundlichkeit. Wenn es noch eines Beweises bedurfte, dass die Unternehmer den Service in Osnabrück so schätzen, dann ist er mit der fast kompletten Vermarktung der Winkelhausen-Kaserne schon ein Jahr nach dem Abzug der Briten erbracht. Wichtig ist: Osnabrück hat Kaffee Partner nicht abgeworben. Das Unternehmen braucht Platz, hat sich

umgesehen und in Osnabrück die besten Chancen ausgemacht. OB Pistorius reagierte schnell, schaltete geschickt die Stadtwerke ein und beschleunigte so die Abwicklung entscheidend. Das ist kluge Wirtschaftspolitik, die im Moment die Wallenhorster sicher schmerzt, aber langfristig der Region nützen wird.

Die Konversion ist eine Riesenchance für Osnabrück. Schön zu sehen, dass Pistorius sie gut und entschlossen nutzt.

w.hinrichs@neue-oz.de

ben und veräußern es gleich weiter an die OKI GmbH, ein Immobilienunternehmen, das Andreas Ost und Michael Koch zu diesem Zweck gegründet haben. Die beiden Geschäftsführer von Kaffee Partner vermieten das Grundstück somit an das eigene Unternehmen.

Ost und Koch begründen ihre Entscheidung für die Winkelhausen-Kaserne mit klaren Standortvorteilen: „Wir haben hier ein wesentlich größeres Grundstück, mehr Parkplätze und viel mehr Reserveflächen für weitere Expansionsschritte als bei dem ursprünglich für un-

seren Neubau vorgesehenen Grundstück in Wallenhorst“. Das 10,6 ha große Grundstück in Osnabrück sei zu 80 Prozent bebaubar und unterliege keiner Höhenbeschränkung. In Wallenhorst könnten unter dem Strich nur zwei Hektar bebaut werden.

Osnabrück biete zugleich den Vorteil, dass viele der Beschäftigten ihren Arbeitsplatz mit dem Rad oder mit dem Bus erreichen könnten, erklärte Marketingleiter Michael Wiese. In der Stadt werde es zudem leichterfallen, Mitarbeiter für das telefonische Beratungs-Center zu bekommen.

Kaffee Partner will entlang der Römereschstraße ein repräsentatives Verwaltungsgebäude errichten. Nördlich davon soll ein neues Zentrallager entstehen. Der Gleisanschluss wird ausdrücklich als Option für einen Transport per Bahn angesehen. Ob Kaffee Partner den Standort in Wallenhorst ganz aufgibt, ist noch nicht sicher. Es sei denkbar, dass einzelne Abteilungen dort blieben, teilte Marketingchef Wiese mit.

Wallenhorsts Bürgermeister Ulrich Belde erklärte gestern, es sei „sehr bedauerlich, dass die Firma Kaffee Partner uns verlässt“. Gemeinde und Unternehmen hätten jahrzehntelang vertrauensvoll und professionell zusammengearbeitet. Unternehmerisch könne er die Entscheidung nachvollziehen, zumal das Flächenangebot auf dem Kasernengelände für Kaffee Partner viele Vorteile biete. Die Gemeinde Wallenhorst werde weiterhin den Kontakt suchen, um neue Interessenten für die aufgegebenen Flächen zu finden.

Kaffee Partner: Das Geschäft mit Kaffeeautomaten

Die Kaffee Partner Ost Automaten GmbH hat im Krisenjahr 2009 ihren Umsatz um acht Prozent auf 97 Millionen Euro erhöht. Das Unternehmen beschäftigt knapp 500 Mitarbeiter, davon 280 am Standort Wallenhorst. Bundesweit ist Kaf-

fee Partner präsent: In Büros und Betrieben von über 60 000 Kunden stehen die Automaten des Marktführers, die täglich zwei Millionen Tassen Kaffee, Cappuccino oder heiße Schokolade aufbrühen. „Ob für 3 oder 300 Mitarbeiter – Kaf-

fee Partner findet die passende Lösung“, wirbt das Unternehmen, dessen Tochterfirma Welltec auch Wasserspender aufstellt. Neben der Zentrale in Wallenhorst sorgt ein Netz aus 100 Service-Centern für kurze Wege

zu den Kunden. Kaffee Partner wurde 1973 von Fritz Ost am Goethering in Osnabrück gegründet und zog vor 30 Jahren nach Wallenhorst. Statt dort zu expandieren, kehrt Kaffee Partner jetzt nach Osnabrück zurück. rll



Ihre Verbundenheit mit Wallenhorst demonstrierten die Kaffee-Partner-Geschäftsführer Andreas Ost und Michael Koch 2003 mit dieser Skulptur für den sogenannten Porta-Kreisel. Jetzt wird der Firmensitz nach Osnabrück verlegt. Foto: Arne Köhler